

Stv. Pütz beantragt, den Antrag der UWG-Fraktion aufgrund der Themengleichheit zusammen mit dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

BM Thul teilt mit, dass er zu dieser Angelegenheit ein Schreiben des Museumsleiters Walter Jordan erhalten habe, der u. a. auch für den Tourismus zuständig sei. Dieser befürworte die Anträge der Fraktionen durchgängig, da das Thema Radfahren in Bergneustadt mittlerweile einen bedeutenden Stellenwert eingenommen habe. Walter Jordan stelle sich u. a. zur Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes zur Verfügung.

Aufgrund des Fahrradbooms sei es erforderlich, Bergneustadt für Fahrradfahrer zu erschließen. Die vielen Ansätze, die es hierzu gibt, in ein Konzept zu gießen, werde einige Zeit in Anspruch nehmen. Hier müssen alle Aktivitäten gebündelt werden. Daher passen die Ausführungen und die Erweiterung um die Ladestationen der UWG-Fraktion hervorragend zu diesem Thema, teilt Stv. Schulte mit und befürworte eine Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Zukunftsfragen.

Stv. Johann weist als aktiver E-Biker darauf hin, dass in der Praxis darüber nachgedacht werden sollte, wo Ladestationen gebaut werden. In der Regel würden Ladestationen von Touristen genutzt. Um ein Akku zu laden, benötige man ca. 2 Stunden. Daher sollte genau überdacht werden, wo solche Stationen entstehen. Kritisch sehe er allerdings die Tatsache, Radwege mit einem Beleuchtungskonzept auszustatten. Aufgrund der Lichtverschmutzung halte er dies für nicht sinnvoll. Aus den angeführten Gründen beantragt er wie Stv. Schulte, die Anträge in den Ausschuss für Umwelt und Zukunftsfragen zu verweisen.